

**Titel: Stoppen, schauen, winken!**

**Länge: 0:58“**

**Autorin: Katharina Adams**

**Sprecherin: Sabrina Heuer**

**[O-Ton Rico Kleinpeter, Serviceleiter Volvo Trucks, Castrop-Rauxel:]** **0:09“**  
Fußgänger und Radfahrer sind die schwächsten Verkehrsteilnehmer, denn eine Knautschzone ist nicht vorhanden. Besonders Kinder sind im Straßenverkehr gefährdet, da sie viele Situationen nicht richtig einschätzen können,

**[Sprecherin:]**  
sagt Rico Kleinpeter, Serviceleiter von Volvo Trucks am Standort Castrop-Rauxel. Die weltweite Kampagne „Stoppen, schauen, winken“ von Volvo Trucks will daher helfen, Kindern richtiges Verkehrsverhalten beizubringen:

**[O-Ton Rico Kleinpeter, Serviceleiter Volvo Trucks, Castrop-Rauxel:]** **0:14“**  
Mit unserer Kampagne möchten wir bei den Kindern ein Bewusstsein für das Thema Lkw und Verkehrssicherheit schaffen. Das heißt bei Kindern: Stehen bleiben, genau schauen und wenn sich ein Fahrzeug nähert, dem Fahrer zuwinken. Erst wenn der Fahrer darauf aktiv reagiert, sollte ein Kind die Straße überqueren.

**[Sprecherin:]**  
Die Inhalte der Initiative sind durchweg praxisorientiert gehalten:

**[O-Ton Rico Kleinpeter, Serviceleiter Volvo Trucks, Castrop-Rauxel:]** **0:09“**  
Absolutes Highlight bei unseren Sicherheitstrainings ist es, wenn die Kinder selbst in das Fahrerhaus eines Lkw einsteigen dürfen und so ein Gefühl dafür bekommen, was der Fahrer sieht und was er nicht sieht.

**[Sprecherin:]**  
Lkw-Fahrer, die mal einen Eindruck von den Trucks bekommen möchten, können bei Herrn Kleinpeter jetzt Probefahren. Mit etwas Glück geht es sogar zu einer Werksbesichtigung nach Göteborg. Alle Infos unter [radiovest.de](http://radiovest.de).